

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger



Der Einfluss individueller und schulischer Faktoren auf die Nutzung von Schulinspektionsbefunden durch Lehrkräfte

Till Seipp, Lena Zimmer & Uwe Schmidt

Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ergebnisse aus dem Projekt „Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenensystem – Bedingungen, Prozesse und Wirkungen“

- I. Hintergrundinformationen
- II. Die Schulinspektion als Quelle evidenzbasierten Handelns
- III. Forschungsperspektive
- IV. Modelle zur Nutzung von Schulinspektionsbefunden
- V. Ausblick

STRUKTUR DES VERBUNDES

- Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (10/2010 bis 08/2013)
- Interdisziplinäre Kooperation Universität Duisburg-Essen, Universität Mainz, Universität Bochum, Universität Münster

ZENTRALES FORSCHUNGSINTERESSE

- Operationalisierung und Erfassung evidenzbasierten Wissens und Handelns in Schulen
- Identifikation personeller und organisationaler Faktoren, die ein evidenzbasiertes professionelles Handeln schulischer Akteure begünstigen oder behindern

GRUNDGESAMTHEIT

- Aktuelle Lehrkräfte sowie (stellvertretende) Schulleitungen an Berufsbildenden Schulen, Förderschulen, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Realschulen Plus sowie Grundschulen in Rheinland-Pfalz.

DATENERHEBUNG

- Standardisierte Fragebogenerhebung (Paper-Pencil) zwischen April-Juni 2011 und Sep-Dez 2011

- 2640 Lehrkräfte sowie 297 (stellvertretende) Schulleiter/innen aus 155 Schulen

SUBSAMPLE B

1225 Lehrkräfte sowie 229 (stellvertretende) Schulleiter/innen aus 111 Schulen

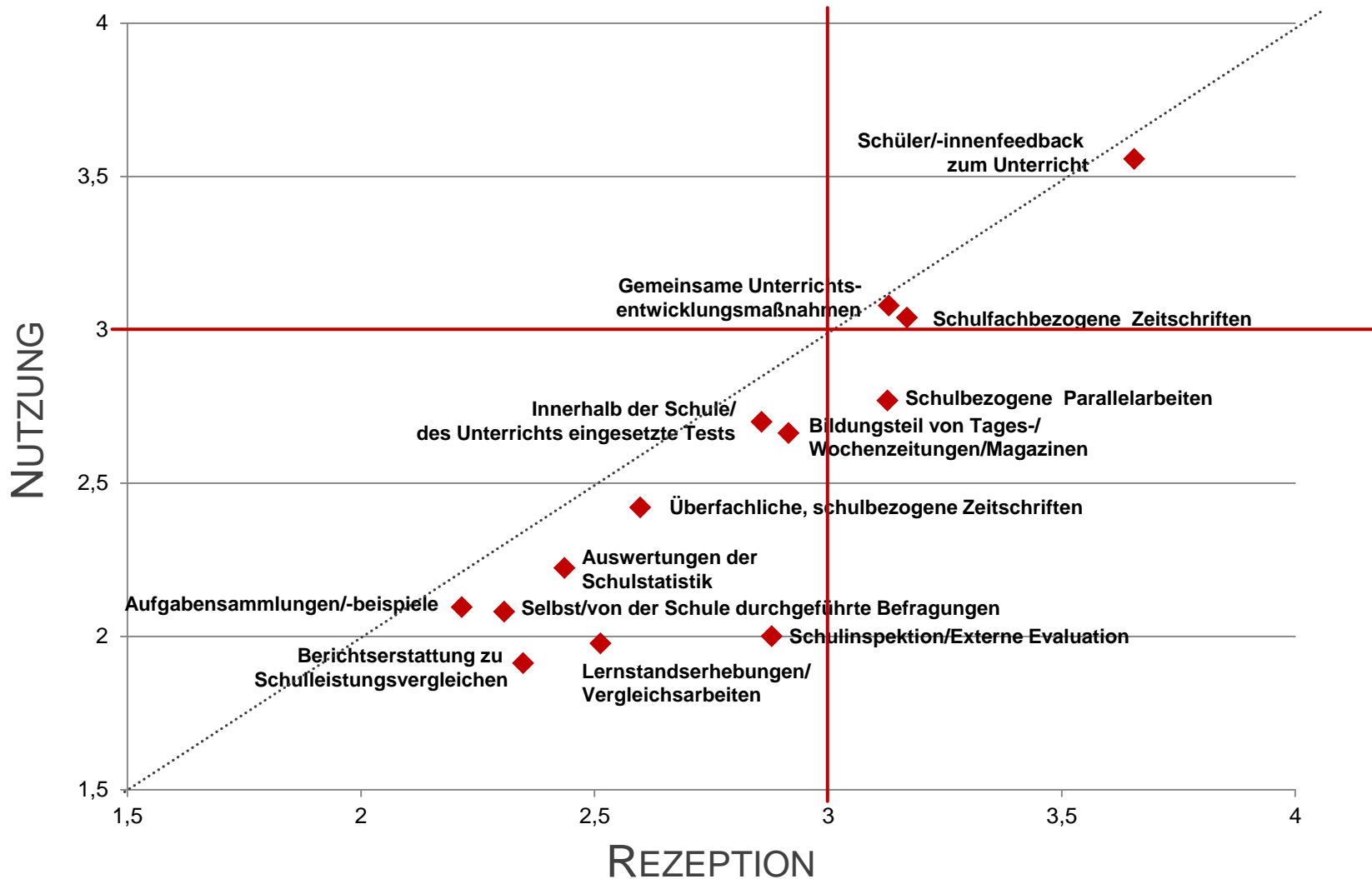
II. DIE SCHULINSPEKTION ALS QUELLE EVIDENZBASIERTEN HANDELNS

Operationalisierung



	EVIDENZQUELLEN IM ENGEREN SINNE eher ausgeprägte Wissenschaftsorientierung	EVIDENZQUELLEN IM WEITEREN SINNE eher geringere Wissenschafts- orientierung
EHER FORMALISIERT, EXPLIZITER STEUERUNGS-ANSPRUCH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichtserstattung zu Schulleistungsvergleichen (z.B. PISA, IGLU, TIMSS) ▪ Schulinspektion ▪ Vergleichsarbeiten ▪ Innerhalb der Schule/des Unterrichts eingesetzte Tests (z.B. Kompetenztests, diagnostische Tests) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerfeedback zum Unterricht ▪ Gemeinsame Unterrichts-entwicklungsmaßnahmen (wie kollegiale Hospitationen) ▪ Schulinterne Befragungen ▪ Schulstatistische Auswertungen (Notenspiegel etc.) ▪ Parallelarbeiten
EHER INFORMELL, IMPLIZITES STEUERUNGS-POTENZIAL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ externe Bereitstellung von Aufgabensammlungen ▪ vermittelte Evidenz über Artikel in schulfachbezogenen oder überfachlichen schulbezogenen Zeitschriften 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungsteile von Tages-/Wochenzeitungen oder Magazinen

Mittelwertvergleich: Rezeption und Nutzung

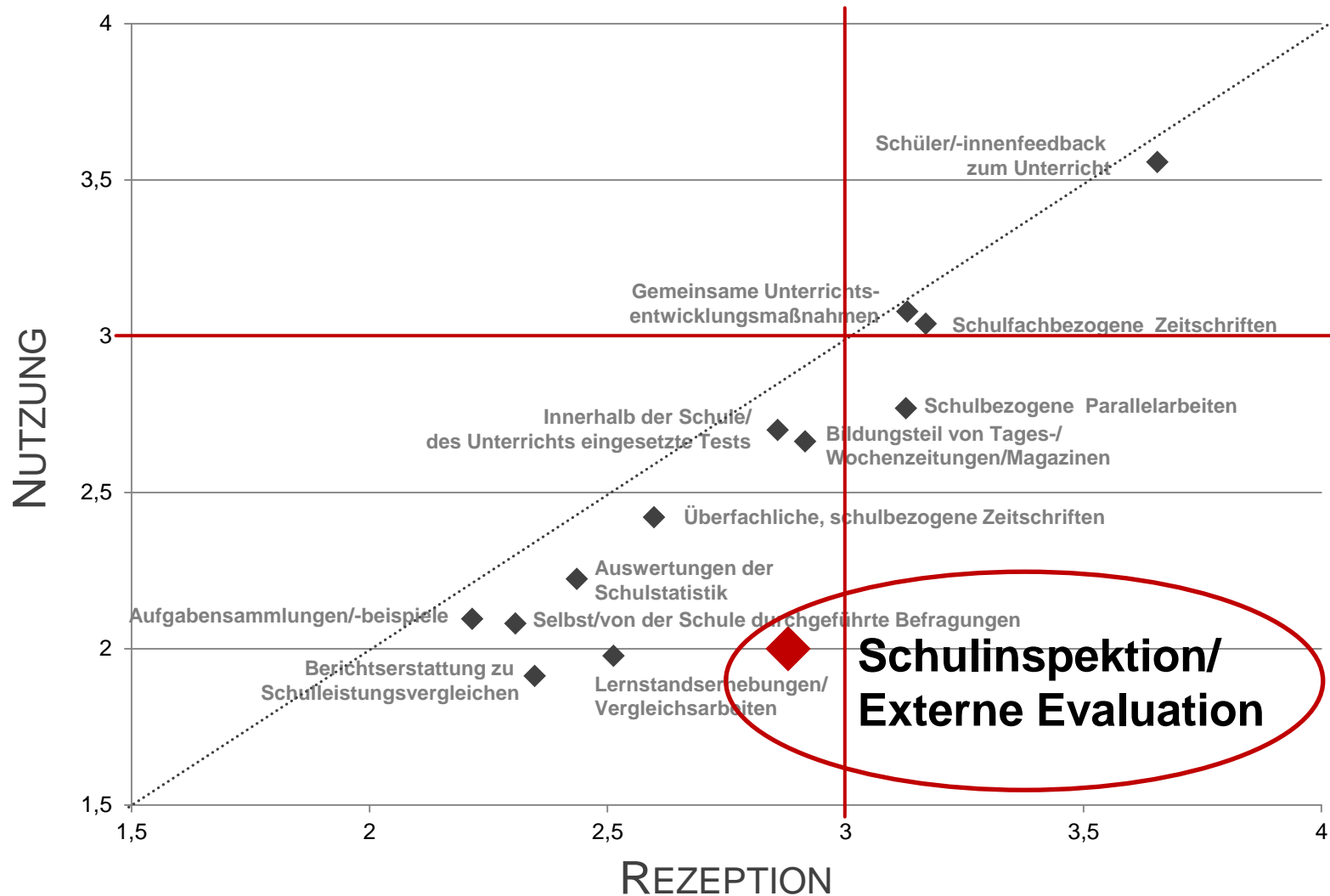


Rezeption: „Wie intensiv haben Sie sich mit Informationen aus folgenden Quellen beschäftigt/auseinandergesetzt?“;

Nutzung: „In welchem Maße haben sie die Informationen aus den folgenden Quellen tatsächlich zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung Ihrer eigenen Arbeit nutzen können?“

Jeweils 5er-Skala von 1 „gar nicht“ bis 5 „in sehr hohem Maße“; N = 1142 Lehrkräfte

Mittelwertvergleich: Rezeption und Nutzung



Rezeption: „Wie intensiv haben Sie sich mit Informationen aus folgenden Quellen beschäftigt/auseinandergesetzt?“;

Nutzung: „In welchem Maße haben sie die Informationen aus den folgenden Quellen tatsächlich zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung Ihrer eigenen Arbeit nutzen können?“

Jeweils 5er-Skala von 1 „gar nicht“ bis 5 „in sehr hohem Maße“; N = 1142 Lehrkräfte

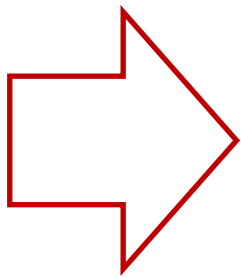
II. DIE SCHULINSPEKTION ALS QUELLE EVIDENZBASIERTEN HANDELNS

Intraklassen-Korrelationen

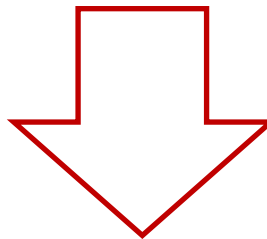


Zentrum für
Qualitätssicherung
und -entwicklung

	REZEPTION	NUTZUNG
Schulinspektion/Externe Evaluation	0,14	0,14

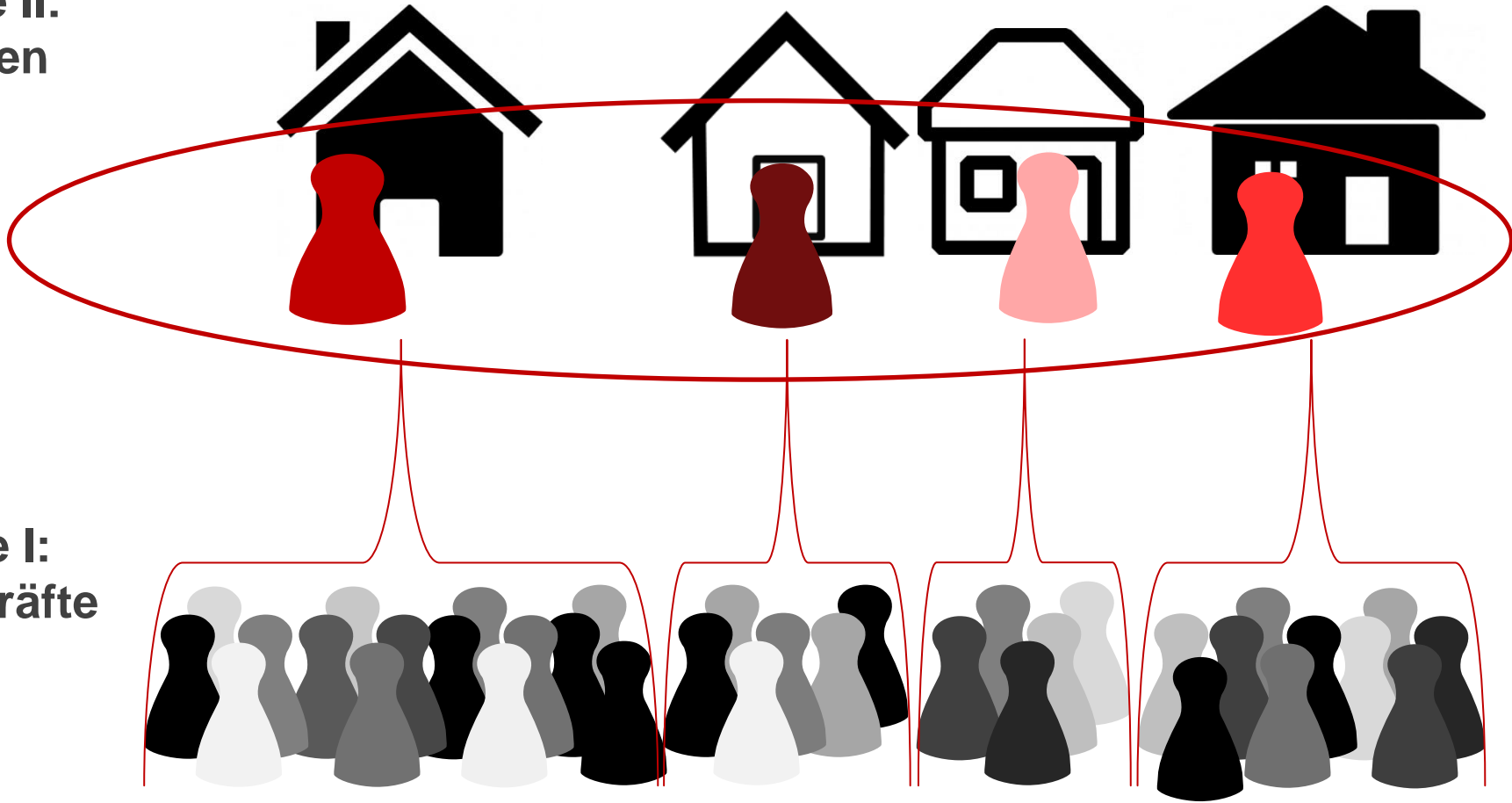


„WURDEN DIE ERGEBNISSE DER
SCHULINSPEKTION
BEREITS DURCH DIE AQS
RÜCKGEMELDET?“
JA (N = 817)



Schulinspektion/Externe Evaluation	0,03	0,10
------------------------------------	------	------

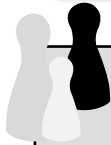
**Ebene II:
Schulen**



**Ebene I:
Lehrkräfte**

IV. MODELLE ZUR NUTZUNG VON SCHULINSPEKTIONSBEFUNDEN

Variablenbeschreibung: Ebene der Lehrkräfte

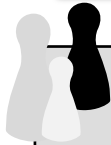


VARIABLE	OPERATIONALISIERUNG	IN BEZUG AUF DATENNUTZUNG	IN BEZUG AUF SCHULINSPEKTION
Nutzung der Schulinspektionsbefunde	„In welchem Maße haben Sie Informationen aus den folgenden Quellen tatsächlich zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung Ihrer eigenen Arbeit nutzen können.“ Schulinspektion/Externe Evaluation (AQS) 1 „gar nicht“ bis 5 „in sehr hohem Maße“		<ul style="list-style-type: none"> • Wurster et al. (2013) • Dederling/Müller (2011)

Arbeitszufriedenheit	„Uns interessiert, wie zufrieden Sie mit Ihrer Arbeit ganz allgemein sind.“ 1 „außerordentlich unzufrieden“ bis 7 „außerordentlich zufrieden“		
Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen	5 Items; Beispiel: „Ich bin zuversichtlich, dass die Wissenschaft dabei helfen kann, meine beruflichen Aufgaben zu lösen.“ 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „stimme voll zu“	<ul style="list-style-type: none"> • Kohler (2002, 2004, 2005) • Schrader/Helmke (2003) • Kühle/Peek (2007) • Maier (2008) 	<ul style="list-style-type: none"> • Husfeldt (2011) • Standaert (2001) • Ehren/Leeuw/Scheerens (2005)
Kann Bewertung nachvollziehen	„Ich kann nachvollziehen, auf welcher Grundlage die AQS zu ihrer Bewertung gelangt ist.“ 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“		

IV. MODELLE ZUR NUTZUNG VON SCHULINSPEKTIONSBEFUNDEN

Variablenbeschreibung: Ebene der Lehrkräfte



VARIABLE	OPERATIONALISIERUNG	IN BEZUG AUF DATENNUTZUNG	IN BEZUG AUF SCHULINSPEKTION
Fortbildungsbesuch	„Haben Sie eine Fortbildung/Spezialisierung mit Bezug zur Qualitätssicherung/Schulentwicklung abgeschlossen?“ 0 „nein“, 1 „ja“	<ul style="list-style-type: none">• Wayman et al. (2012)• Schildkamp/Kuiper (2010)• Ditton/Arnold (2004)	<ul style="list-style-type: none">• Schildkamp/Kuiper (2010)
Geschlecht	0 „Mann“, 1 „Frau“	<ul style="list-style-type: none">• Ditton/Merz/Edelhäuser (2002)• Ditton/Arnold (2004)	<ul style="list-style-type: none">• Lambrecht/Rürup (2012)
Rezeption der Schulinspektionsbefunde	„Wie intensiv haben Sie sich mit Informationen aus folgenden Quellen beschäftigt/auseinandergesetzt?“ Schulinspektion/Externe Evaluation (AQS) 1 „gar nicht“ bis 5 „sehr intensiv“	<ul style="list-style-type: none">• Wurster et al. (2013)	<ul style="list-style-type: none">• Wurster et al. (2013)



	M1	M2
Arbeitszufriedenheit	0.14 *	0.11 *
Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen	0.23 **	0.15 *
Kann Bewertung nachvollziehen	0.33 ***	0.27 ***
Fortbildungsbesuch	0.27 *	0.16 +
Geschlecht	-0.08	-0.03
Rezeption der Schulinspektionsbefunde		0.31 ***

Konstante	-0.03	-0.04
R ² -McFadden	0.08	0.12
R ² -Madalla	0.24	0.37

Random-Intercept-Modelle zur Nutzung von Schulinspektionsbefunden durch Lehrkräfte;
Ebene 1: Lehrkräfte, n = 450 ; Ebene 2: Schulen, n = 68
+ = p<0,10; * = p<0,05; ** = p<0,01; *** = p<0,001

IV. MODELLE ZUR NUTZUNG VON SCHULINSPEKTIONSBEFUNDEN

Variablenbeschreibung: Ebene der Schulen



VARIABLE	OPERATIONALISIERUNG	IN BEZUG AUF DATENNUTZUNG	IN BEZUG AUF SCHULINSPEKTION
Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen (SL)	5 Items; Beispiel: „Ich bin zuversichtlich, dass die Wissenschaft dabei helfen kann, meine beruflichen Aufgaben zu lösen.“ 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „stimme voll zu“	<ul style="list-style-type: none"> • Schrader/Helmke (2003, 2004) • (Kühle/Peek 2007) • (Hosenfeld 2010) 	<ul style="list-style-type: none"> • Cuckle/Broadhead (1999) • Ouston et al. (1997)
Kann Bewertung nachvollziehen (SL)	„Ich kann nachvollziehen, auf welcher Grundlage die AQS zu ihrer Bewertung gelangt ist.“ 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“		
Nutzung der Schulinspektionsbefunde (SL)	„In welchem Maße haben Sie Informationen aus den folgenden Quellen tatsächlich zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung Ihrer eigenen Arbeit nutzen können.“ Schulinspektion/Externe Evaluation (AQS) 1 „gar nicht“ bis 5 „in sehr hohem Maße“		<ul style="list-style-type: none"> • Brimblecombe/Ormston/Shaw (1995)
Fortbildungsbesuch (SL)	„Haben Sie eine Fortbildung/Spezialisierung mit Bezug zur Qualitätssicherung/Schulentwicklung abgeschlossen?“ 0 „nein“, 1 „ja“	<ul style="list-style-type: none"> • Wayman et al. (2012) • Schildkamp/Kuiper (2010) • Ditton/Arnold (2004) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schildkamp/Kuiper (2010)

IV. MODELLE ZUR NUTZUNG VON SCHULINSPEKTIONSBEFUNDEN

Variablenbeschreibung: Ebene der Schulen



Zentrum für
Qualitätssicherung
und -entwicklung





VARIABLE	OPERATIONALISIERUNG	IN BEZUG AUF DATENNUTZUNG	IN BEZUG AUF SCHULINSPEKTION
Ressourcen- ausstattung	„Mein Gestaltungsspielraum im Hinblick auf den Unterricht wird deutlich eingeschränkt durch mangelnde Ressourcen.“ 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“	<ul style="list-style-type: none">• Kuper/Maier (2012)	<ul style="list-style-type: none">• Schildkamp/ Kuiper (2010)
Gymnasium	1 „Gymnasium“, 0 „alle anderen Schulformen“	<ul style="list-style-type: none">• Kohler (2002, 2004, 2005)• Peek (2004, 2008)• Ditton/Merz/ Edelhäuser (2002)• Maier (2002)	

IV. MODELLE ZUR NUTZUNG VON SCHULINSPEKTIONSBEFUNDEN

Modelle mit Individual- und Kontextmerkmalen



Zentrum für
Qualitätssicherung
und -entwicklung

	M3	M4	M5
 Arbeitszufriedenheit	0.12 *	0.10 +	0.12 *
Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen	0.16 *	0.15 *	0.15 *
Kann Bewertung nachvollziehen	0.27 ***	0.26 ***	0.26 ***
Fortbildungsbesuch	0.15	0.16	0.16
Geschlecht	-0.02	-0.01	-0.02
Rezeption der Schulinspektionsbefunde	0.30 ***	0.31 ***	0.29 ***
 Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen (SL)	0.15 +		
Kann Bewertung nachvollziehen (SL)		0.11 **	
Nutzung Inspektionsbefunde (SL)			0.09 *
Fortbildungsbesuch (SL)			
Konstante	-0.03	-0.04	-0.06
R ² -McFadden	0.13	0.13	0.13
R ² -Madalla	0.38	0.39	0.39

Random-Intercept-Modelle zur Nutzung von Schulinspektionsbefunden durch Lehrkräfte;
Ebene 1: Lehrkräfte, n = 450 ; Ebene 2: Schulen, n = 68
+ = p<0,10; * = p<0,05; ** = p<0,01; *** = p<0,001



Arbeitszufriedenheit
Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen
Kann Bewertung nachvollziehen
Fortbildungsbesuch
Geschlecht
Rezeption der Schulinspektionsbefunde

M6
0.11 +
0.17 *
0.25 ***
0.13
-0.03
0.30 ***



Vertrauen in wissenschaftliche Evidenzen (SL)
Kann Bewertung nachvollziehen (SL)
Nutzung Inspektionsbefunde (SL)
Fortbildungsbesuch (SL)

0.08
0.05
0.05
0.10



Ressourcenausstattung
Gymnasium

-0.05
-0.21

Konstante
R²-McFadden
R²-Madalla

-0.08
0.13
0.40

Random-Intercept-Modelle zur Nutzung von Schulinspektionsbefunden durch Lehrkräfte;
Ebene 1: Lehrkräfte, n = 450 ; Ebene 2: Schulen, n = 68
+ = p<0,10; * = p<0,05; ** = p<0,01; *** = p<0,001

ZENTRALE BEFUNDE

- Einstellungen spielen eine zentrale Rolle für den Übergang von der Rezeption zur Nutzung von Schulinspektionsbefunden
- Transfer über Schulleiter/in als Repräsentant/in der Organisation Schule
- Auch unter Kontrolle der eigenen Einstellungen haben die Einstellungen der Schulleitungen einen direkten Einfluss auf den Grad der tatsächlichen Nutzung durch die Lehrkräfte

EINSCHRÄNKUNGEN

- Querschnittsdaten
- Datengewinnung über Selbstauskünfte der Lehrerschaft und Schulleitungen
- Keine Aussagen zur *Art* der Rezeption und Nutzung möglich

AUSBLICK EVIS II:

- Genauere Analyse der Rolle der Schulleitung sowie von Belastungen im Verarbeitungs- und Umsetzungsprozess einer evidenzbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Validierung der Ergebnisse aus EVIS I

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

till.seipp@zq.uni-mainz.de - lena.zimmer@zq.uni-mainz.de

<https://www.blogs.uni-mainz.de/evis/>



Ackeren, I. van, Binnewies, C., Clausen, M., Demski, D., Dormann, C., Koch, A.R., Laier, B., Preisendörfer, P., Preuße, D., Rosenbusch, C., Schmidt, U., Stump, M. & Zlatkin-Troitschanskaia, O. (2013). Welche Wissensbestände nutzen Schulen im Kontext von Schulentwicklung? Theoretische Konzepte und erste Befunde des EviS-Verbundprojektes im Überblick. *DDS – Die Deutsche Schule, 12. Beiheft*, 51-73

Brauckmann, S. & Herrmann, C. (2013). Welche Wissensbestände nutzen Schulen im Kontext von Schulentwicklung? Theoretische Konzepte und erste Befunde des EviS-Verbundprojektes im Überblick. *DDS – Die Deutsche Schule, 12. Beiheft*, 172-196

Brimblecombe, N., Ormston, M. & Shaw, M. (1995) Teachers' perceptions of school inspection: a stressful experience, *Cambridge Journal of Education 25 (1)*, 53-61

Cuckle, P., & Broadhead, P. (1999) Effects of Ofsted inspection on school development and staff morale, in C. Cullingford (Hrsg.), *An inspector calls – Ofsted and its effect on school standards*, 176–187, London: Kogan

Dedering, K. & Müller, S. (2011) School Improvement through Inspections? International research findings and first insights from Germany. *Journal of Educational Change, 12*, 301-322

Demski, D., Rosenbusch, C., Ackeren, I. van, Clausen, M. & Schmidt, U. (2012) Steuerung von Schule durch evidenzbasierte Einsicht? Konzeption und erste Befunde des Forschungsverbundes EviS. In Hornberg, S. & Parreira do Amaral, M. (Hrsg.), *Deregulierung im Bildungswesen*, 131-150, Münster: Waxmann

Ditton, H. & Arnold, B. (2004) Schülerbefragungen zum Fachunterricht – Feedback an Lehrkräfte, *Empirische Pädagogik, 18 (1)*, 115-139

Ditton, H., Merz, D. & Edelhäuser, T. (2002) Einstellungen von Lehrkräften und Schulleiter/innen zu zentralen Testuntersuchungen an Schulen, *Empirische Pädagogik. 16 (1)*, 17-33

Ehren, M. C. M., Leeuw, F. L. & Scheerens, J. (2005) On the impact of the Dutch educational supervision act, *American Journal of Evaluation 26 (1)*, 60-76

Hosenfeld, A. (2010) *Führt Unterrichtsrückmeldung zu Unterrichtsentwicklung?* Münster: Waxmann

Husfeldt, V. (2011) Wirkungen und Wirksamkeit der externen Schulevaluation. Überblick zum Stand der Forschung, In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, Jg. 14, H. 2, 259-282

Kohler, B. (2002) Zur Rezeption von TIMSS durch Lehrerinnen und Lehrer, *Unterrichtswissenschaft* 30 (2), 158-188

Kohler, B. (2004) Zur Rezeption externer Evaluation durch Lehrkräfte, Eltern sowie Beamte der Schulaufsicht, *Empirische Pädagogik* 18 (1), 18-39

Kohler, B. (2005) Rezeption internationaler Schulleistungsstudien. Wie gehen Lehrkräfte, Eltern und die Schulaufsicht mit Ergebnissen schulischer Evaluationsstudien um? Münster: Waxmann

Kühle, B. & Peek, R. (2007) Lernstandserhebungen in Nordrhein-Westfalen. Evaluationsbefunde zur Rezeption und zum Umgang mit Ergebnismeldungen in Schulen, *Empirische Pädagogik* 21 (4), 428-447

Maier, U. (2008) Rezeption und Nutzung von Vergleichsarbeiten aus der Perspektive von Lehrkräften, *Zeitschrift für Pädagogik* 54 (1), 95-117

Ouston, J., Fidler, B., & Earley, P. (1997) What do schools do after Ofsted school inspections or before? *School Leadership and Management* 17(1), 95–104.

Peek, R. (2004) Qualitätsuntersuchung an Schulen zum Unterricht in Mathematik (QuaSUM) - Klassenbezogene Ergebnismeldungen und ihre Rezeption in Brandenburger Schulen, *Empirische Pädagogik* 18 (1), 82-114.

Peek, R. (2008) Klassenbezogene Rückmeldungen aus Schulleistungsstudien, in: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Schulrückmeldungen von Schulleistungsstudien am Beispiel des QuaSUM-Projektes. Zwei Untersuchungen zur Wirksamkeit, 10-111

Schildkamp, K. & Kuiper, W. (2010) Data-informed curriculum reform: Which data, what purposes, and promoting and hindering factors, *Teaching and Teacher Education* 26 (3), 482-496

Schrader, F.-W. & Helmke, A. (2003) Evaluation – und was danach? Ergebnisse der Schulleiterbefragung im Rahmen der Rezeptionsstudie WALZER, *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften* 25 (1) , 79-110

Schrader, F.-W. & Helmke, A. (2004) Von der Evaluation zur Innovation? Die Rezeptionsstudie WALZER: Ergebnisse der Lehrerbefragung, *Empirische Pädagogik* 18 (1), 140-161

Standaert, R. (2001) *Inspectorates of education in Europe: a critical analysis*, Leuven: Acco

Wayman, J. C., Jimerson, J. B. & Cho, V. (2012) Organizational considerations in establishing the Data-Informed District, *School Effectiveness and School Improvement* 23 (2), 159-178

Wissinger, J. (2011) Schulleitung und Schulleitungshandeln. In Terhart, E., Bennewitz, H. & Rothland, M. (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*, 98-115, Münster: Waxmann

Wurster, S., Richter, D., Schliesing, A. & Pant, H.A. (2013) Nutzung unterschiedlicher Evaluationsdaten an Berliner und Brandenburger Schulen. Rezeption und Nutzung von Ergebnissen aus Schulinspektion, Vergleichsarbeiten und interner Evaluation im Vergleich. *DDS – Die Deutsche Schule*, 12. Beiheft, 19-50